

villach

GG5 – Betriebe und Unternehmen

**GESCHÄFTSBERICHT
STADT VILLACH 2021**

mit der Jahresrechnung der Unternehmen

2021

INHALT

	Seite
1. Organe	3
2. Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1 Schuldenstand der Unternehmen	6
3.1 Wasserwerk	8
3.1.1 Jahresabschluss	
3.1.1.1 Bilanz	9
3.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	10
3.1.1.3 Anlagenspiegel	11
3.1.1.4 Anhang	13
3.1.2 Betriebsbericht	19
3.2 Stadtkino	24
3.2.1 Jahresabschluss	
3.2.1.1 Bilanz	25
3.2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	26
3.2.1.3 Anlagenspiegel	27
3.2.1.4 Anhang	28
3.3 Plakatierung	31
3.3.1 Jahresabschluss	
3.3.1.1 Bilanz	32
3.3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	33
3.3.1.3 Anlagenspiegel	34
3.3.1.4 Anhang	36
3.3.2 Betriebsbericht	41

3.4	Bestattung	43
3.4.1	Jahresabschluss	
3.4.1.1	Bilanz	44
3.4.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	45
3.4.1.3	Anlagenspiegel	46
3.4.1.4	Anhang	47
3.5	Bäder	51
3.5.1	Jahresabschluss	
3.5.1.1	Bilanz	52
3.5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	53
3.5.1.3	Anlagenspiegel	54
3.5.1.4	Anhang	56
3.5.2	Betriebsbericht	60
3.6	Tankstelle	65
3.6.1	Jahresabschluss	
3.6.1.1	Bilanz	66
3.6.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	67
3.6.1.3	Anlagenspiegel	68
3.6.1.4	Anhang	69
3.6.2	Betriebsbericht	74

1. ORGANE

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für die städtischen Betriebe und Unternehmen sowie Friedhofsverwaltung

**Mitglieder im
Geschäftsjahr 2021 :**

Obmann
GR Horst Hoffmann
Obmann-Stellvertreter
GR Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher
GRin Carmen Strauss B.A.
GRin Mag.a Susanne Claudia
Boyneburg Lengsfeld Spendier
GR Raimund Haberl
GR Robert Seppeler
GRin Sabina Schautzer

ab 09.04.2021:

Obmann
GR Harald Geissler
Obmann-Stellvertreter
GR Mag. Christopher Winkler
GR Horst Hoffmann
GRin Carmen Strauss B.A.
GR Reg.Rat Ing. Kurt Petritsch
GRin Katharina Spanring
GR Sascha Jabali Adeb

Politische/r Referent/innen:

Erste Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner
(ausgenommen Wasserwerk)

Stadträtin Katharina Spanring
(für das Wasserwerk)

ab 09.04.2021:

Stadtrat Erwin Baumann
(für das Wasserwerk)

Unternehmensleitung:

Mag. Walter Egger

Geschäftsführer (gew.)

Ing. Peter Weiß (5/WW - Wasserwerk)
Mag. Walter Egger (Plakatierung)
Oliver Fugger (Tankstelle)

Abkürzungen:

Geschäftsgruppe 5 -
Betriebe und Unternehmen GG 5
Wasserwerk 5/WW
Stadtkino
Plakatierung
Bestattung 5/B
Bäder
Tankstelle

BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2021

1) Zur Wirtschaftslage

Die österreichische Wirtschaft war im vergangenen Jahr geprägt von den Maßnahmen zur Verhinderung der Covid-19-Pandemie. Zweimal wurden behördliche Schließungsmaßnahmen als Reaktion auf eine Zunahme des Infektionsgeschehens ergriffen. Besonders die Bereiche Handel, Beherbergung, Gastronomie und Veranstaltungen waren von geringerer Wertschöpfung betroffen. Die Gesamtwirtschaftsleistung war in Österreich das zweite Jahr in Folge geringer als im Vorjahr.¹ Die Inflationsrate des Verbraucherpreisindex lag mit 4,3 % im Dezember bemerkenswert hoch. Der Trend setzt sich allerdings fort. Zu einem wesentlichen Teil war dies auf einen Anstieg der Energiekosten zurückzuführen. Ende des Jahres zeichnete sich ab, dass die Kapazitätsauslastung in den Produktions- und Dienstleistungsbetrieben zunehmend auch zu Preissteigerungen führt.² Sowohl der zunehmende Mangel an Personalressourcen wie auch an Rohstoffen stellen sich als Hemmnis in der Geschäftstätigkeit dar. Die Auswirkungen zeigen sich massiv im ersten Quartal 2022.

Positive Auswirkungen hat dies gegen Ende des Jahres auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote lag gegen Ende des vergangenen Jahres bei durchschnittlich 8 % nach nationalen Berechnungen und damit unter dem Vorkrisenniveau. Waren am Jahresanfang 2021 noch rund 425.000 Menschen in Kurzarbeit, so waren es im Dezember nur mehr 47.000.² Besonders die Bauwirtschaft und der Tourismus tragen zur verbesserten Situation am Arbeitsmarkt bei.

Im gesamten Jahr 2021 wurden in Kärnten 10.2 Mio. Übernachtungen gemeldet. Das sind rund 7,8 % weniger als im ersten Krisenjahr. Mit 2.240.769 Ankünften wurde ein Rückgang von 4,8 % verzeichnet. Dies war auch zu erwarten, denn bis Ende Mai waren die Betriebe gänzlich geschlossen - im Herbst gab es einen weiteren Lockdown.⁴

2) Zur Geschäftslage

Im konsolidierten Überblick konnten die in diesem Bericht an den Gemeinderat dargestellten Unternehmen der Stadt Villach (organisatorisch der Geschäftsgruppe 5 zugeordnet) die geplanten Ziele (Wirtschaftspläne) im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Betriebsleistung (Gesamtumsatz) wegen der Auswirkungen der COVID-19-Krise nicht zur Gänze erreichen. Gegenüber dem ersten Covid-Jahr haben sich die Unternehmen allerdings wesentlich steigern können und das Wasserwerk, die Tankstelle und die Plakatierung befinden sich wieder am ursprünglichen Niveau. Das neue Bewirtschaftungskonzept des Bades Drobollach hat eine sehr positive Steigerung im Umsatz gebracht.

Erfreulich waren auch die Investitionsmaßnahmen der Unternehmen, wie zum Beispiel im Wasserwerk und im Bereich der Städtischen Bäder. Hier konnten trotz Covid-19-Maßnahmen im Wasserwerk 2,6 Mio. Euro in die Wasserversorgungsanlagen investiert und eine weitere Baustufe im Strandbad Drobollach mit 1,1 Mio. EUR im Sommer fertig gestellt werden.

Von den städtischen Unternehmen wurden auch die vom Gemeinderat der Stadt Villach beschlossenen Unterstützungsmaßnahmen zur finanziellen Entlastung der Wirtschaft umgesetzt. Das führte naturgemäß zu geringeren Einnahmen für die städtischen Unternehmen.

Die operativen Maßnahmen im Unternehmensbereich waren beim Wasserwerk und bei den Städtischen Bädern auf die Umsetzung von sehr großen Investitionsprojekten ausgelegt; bei den übrigen Unternehmen auf eine langfristige Substanzerhaltung, die Arbeitsplatzsicherung und die Absicherung der Geschäftsfelder.

Die langfristigen Ziele wurden beibehalten, indem die sachzielorientierte Ausrichtung der Leistungserbringung im hohen Maß an die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger angepasst wird. Die Beibehaltung der hohen Qualität und Serviceorientierung wird in allen Bereichen für die Kundinnen und Kunden angestrebt. Gleichzeitig wird versucht, die Gebühren und Tarife auf einem möglichst niederen Niveau zu halten.

Entsprechend den Beschlüssen der Gremien der Stadt Villach werden leistungsadäquate und kostendeckende Tarife verrechnet, ohne eine darüber hinaus gehende Gewinnabsicht zu verfolgen.

Nachstehende **konsolidierte Eckdaten der städtischen Unternehmen** 2021 zeigen den aktuellen IST-Stand im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020:

Werte in EURO 1.000	2021	2020	2019
Betriebsleistung	16.791,0	14.873,2	16.519,5
Betriebsaufwand	16.650,3	14.698,2	16.314,6
Betriebsergebnis	140,7	175,0	204,9
Finanzerfolg	-61,1	57,5	55,0
Ergebnis vor Steuern	79,6	230,9	259,9
Bilanzgewinn	11,0	132,5	184,1
Investitionen	3.742,4	3.485,5	2.702,5
Abgabenleistung	417,0	423,1	406,2
Verwaltungskostenbeitrag	269,3	298,6	281,4

Die Betriebsleistung des Unternehmensbereiches verändert sich im Berichtsjahr trotz der oben beschriebenen Auswirkungen von EUR 14,9 Mio. auf EUR 16,8 Mio. im Vorjahresvergleich. Die Gründe liegen besonders in der Umsatzentwicklung der Bäder und der Tankstelle.

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern der Unternehmen liegt bei EUR 79.600,00. Der Vergleich der Unternehmensdaten aus dem rein operativen Geschäftsverlauf zeigt, dass die Unternehmen der Stadt Villach im abgelaufenen Geschäftsjahr an die Jahre vor der Corona-Krise anbinden konnten. Die Unternehmen sind den vorgegebenen Aufgaben mit großem Einsatz nachgekommen bzw. haben durch hohe Investitionsmaßnahmen die Basis für eine wirtschaftliche Führung legen können. Die entsprechenden näheren Erklärungen sind den Betriebsberichten der einzelnen Unternehmen zu entnehmen.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach rund EUR 417.000,00 an Abgaben und EUR 269.300,00 an Verwaltungskostenbeiträgen abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 3,7 Mio. Euro vergeben.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Partnerfirmen, die die gemeinsamen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz unterstützen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen, bedanken wir uns hier sehr herzlich.

Villach, 11. April 2022

Nachweis über den Schuldenstand 2021 Jahresende

Währung: EUR

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2021
0000	WASSERWERK						
	Wasserwerk - Auswe Wasserwerk - Ausweitung Rohrne	8.530,34	33.208,88	41.739,22	0,00	41.739,22	429.923,56
	Wasserwerk - BA 04 WWF BA 04	347,00	28.406,75	28.753,75	0,00	28.753,75	0,00
	Wasserwerk - BA 05 WWF BA 05	1.972,51	70.932,97	72.905,48	0,00	72.905,48	144.006,62
	Wasserwerk - BA 06 WW BA 06 - 1. Teildarlehen	0,00	42.831,02	42.831,02	56.326,46	-13.495,44	42.831,02
	Wasserwerk - BA 06 WW BA 06 - 2. Teildarlehen	0,00	41.327,20	41.327,20	0,00	41.327,20	41.327,19
	Wasserwerk - BA 08 WW BA 08	1.864,15	16.655,45	18.519,60	8.836,95	9.682,65	52.887,98
	Wasserwerk - BA 09 WW BA 09	0,02	41.071,88	41.071,90	33.647,00	7.424,90	246.431,38
	Wasserwerk - BA 10 WW BA 010	0,02	26.848,36	26.848,38	10.731,16	16.117,22	187.938,58
	Wasserwerk - BA 11 WW BA 011	0,02	68.910,98	68.911,00	13.458,00	55.453,00	172.277,47
	Wasserwerk - BA 12 Wasserwerk	768,74	40.130,18	40.898,92	5.712,00	35.186,92	121.616,32
	Wasserwerk - BA 15 WASSERWERK	918,12	44.206,70	45.124,82	25.771,00	19.353,82	357.421,46
	Wasserwerk - div. W: WASSERWERK	6.978,85	90.326,23	97.305,08	0,00	97.305,08	1.219.835,12
	Wasserwerk - Hochbt Hochbehälter Weinitzen	2.694,54	45.825,98	48.520,52	0,00	48.520,52	519.066,11
	Wasserwerk - sonstig WW - sonst. Darlehen	0,02	17.949,84	17.949,86	0,00	17.949,86	134.623,94
	Wasserwerk BA 12 F: WASSERWERK	757,03	-757,03	0,00	0,00	0,00	76.360,40
	Wasserwerk BA 13 F: WASSERWERK	284,73	-284,73	0,00	0,00	0,00	28.758,15
	Wasserwerk BA 14 F: WASSERWERK	102,32	-102,32	0,00	0,00	0,00	10.334,07
	Wasserwerk BA 15 F: WASSERWERK	3.164,63	-3.164,63	0,00	0,00	0,00	319.627,50
	Wasserwerk BA 16 F: WASSERWERK	1.039,50	-1.039,50	0,00	8.762,00	-8.762,00	104.989,63
	Wasserwerk BA 17 F: WASSERWERK	251,41	-251,41	0,00	0,00	0,00	25.392,65
	Wasserwerk BA 18 F: BA 18	1.070,94	-1.070,94	0,00	7.838,00	-7.838,00	108.165,40
	Wasserwerk BA 19 F: BA 19	544,63	-544,63	0,00	3.659,00	-3.659,00	54.261,37
	Wasserwerk BA 20 F: WASSERWERK	407,80	-407,80	0,00	0,00	0,00	41.187,61
	Wasserwerk BA 21 F: WASSERWERK	273,52	-273,52	0,00	0,00	0,00	27.625,50
	Wasserwerk BA 22 F: BA 22	442,31	-442,31	0,00	0,00	0,00	44.673,14
	Wasserwerk BA 23 F: WASSERWERK	1.118,55	-1.118,55	0,00	7.784,00	-7.784,00	111.440,98
	Wasserwerk BA 24 F: WASSERWERK	459,76	-459,76	0,00	2.971,00	-2.971,00	46.435,41
	Wasserwerk BA 25 F: WASSERWERK	1.807,39	-1.807,39	0,00	14.456,00	-14.456,00	196.798,54
	Wasserwerk BA 26 F: WASSERWERK	1.571,47	-1.571,47	0,00	13.861,00	-13.861,00	156.566,16
	Wasserwerk BA 27 F: WASSERWERK	1.533,37	-1.533,37	0,00	9.815,00	-9.815,00	152.769,52
	Wasserwerk BA 28 F: WASSERWERK	1.445,36	-1.445,36	0,00	8.626,00	-8.626,00	144.000,93
	Wasserwerk BA 29 F: WASSERWERK	1.234,21	-1.234,21	0,00	6.278,00	-6.278,00	122.964,60
	Wasserwerk BA 30 F: WASSERWERK	1.537,53	-1.537,53	0,00	8.954,00	-8.954,00	153.184,70
	Wasserwerk BA 31 F: WASSERWERK	1.208,77	-1.208,77	0,00	0,00	0,00	120.429,65
	Wasserwerk BA 32 F: WASSERWERK	1.615,70	-1.615,70	0,00	12.191,00	-12.191,00	160.972,03
	Wasserwerk BA 34 F: WASSERWERK	83,01	-83,01	0,00	0,00	0,00	142.383,01
	Wasserwerk Hochbet HOCHBEHÄLTER WEINITZEN	5.600,25	91.298,17	96.898,42	0,00	96.898,42	1.082.433,40

Ausgewertet am: 08.04.2022

Währung: EUR

Seite: 2

DV-NR.	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2021
	Summe Teilabschnitt	51.628,52	677.976,65	729.605,17	259.677,57	469.927,60	7.102.041,10
0004	TANKSTELLE						
	Tankstelle (06/12/04)	624,36	26.202,96	26.827,32	0,00	26.827,32	185.666,35
	Summe Teilabschnitt	624,36	26.202,96	26.827,32	0,00	26.827,32	185.666,35
8310	FREIBÄDER (HOHEITSVRWALTUNG)						
	Bäder (06/11/01)	7,22	1.374,72	1.381,94	0,00	1.381,94	0,00
	Erneuerung Bad Drot Bäder - Umbau Bad Drobollach	1.578,90	26.019,10	27.598,00	0,00	27.598,00	348.084,30
	Summe Teilabschnitt	1.586,12	27.393,82	28.979,94	0,00	28.979,94	348.084,30
8390	FREIBÄDER (UNTERNEHMEN)						
	Bäder (06/11/03)	1.735,46	39.215,16	40.950,62	0,00	40.950,62	541.229,53
	Bäder (6/10/0019)	10.242,43	83.132,03	93.374,46	0,00	93.374,46	2.116.867,97
	Summe Teilabschnitt	11.977,89	122.347,19	134.325,08	0,00	134.325,08	2.658.097,50
Gesamtsumme		65.816,89	853.920,62	919.737,51	259.677,57	660.059,94	10.293.889,25
Summe 346000			853.920,62				
Gesamtsumme			853.920,62				

Wasserwerk

3.1

BILANZ ZUM 31. 12. 2021

AKTIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)	PASSIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	74.955,02		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	19.825.700,34	19.996.073,48
<i>II. Sachanlagen</i>			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	657.772,08	-465.800,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert	41.962.995,08	41.111.896,24	<i>II. Bilanzgewinn</i>	20.483.472,42	295.426,86
2. 145.133,85 / Vj. 2. 145.133,85			B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE	3.237.982,43	3.499.905,84
3. technische Anlagen und Maschinen	53.620,27	58.954,62	C. RÜCKSTELLUNGEN		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	220.542,53	203.587,46	1. Rückstellungen für Abfertigungen	297.174,00	273.434,00
	31.067,85	40.604,65	2. Rückstellungen für Pensionen	6.909.170,52	7.017.036,11
B. UMLAUFVERMÖGEN			3. sonstige Rückstellungen	307.035,61	281.633,15
<i>I. Vorräte</i>			D. VERBINDLICHKEITEN		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	193.453,64		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.102.041,10	7.597.282,75
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	399.469,64	375.931,41	674.332,20 / Vj. 671.277,57		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			6.427.708,90 / Vj. 6.926.005,18		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.547.534,59	3.967.289,15	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	858.126,40	366.100,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2.504.445,92 / Vj. 2.786.002,39			858.126,40 / Vj. 366.100,08		
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			0,00 / Vj. 0,00		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			3. sonstige Verbindlichkeiten	1.215.820,96	510.342,74
1. Transitorische Posten	8.195,22		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			1.205.681,44 / Vj. 500.203,22		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			10.139,52 / Vj. 10.139,52		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			2.738.140,04 / Vj. 1.537.580,87		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			6.437.848,42 / Vj. 6.936.144,70		
			E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
				8.194.974,27	7.683.288,36
			SUMME AKTIVA	48.758.378,48	47.054.703,37
			SUMME PASSIVA	48.758.378,48	47.054.703,37

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2021 BIS 31. 12. 2021

	2021 (EUR)		2020 (EUR)	
1. Umsatzerlöse	7.130.953,97		7.114.895,07	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	332.391,57		212.198,35	
3. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.308,31		1.999,98	
b. übrige	23.892,84	26.201,15	29.317,62	31.317,60
4. Betriebsleistung	7.489.546,69		7.358.411,02	
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand	476.365,01		465.180,11	
6. Personalaufwand	3.196.731,14		2.976.601,71	
7. Abschreibungen				
a. Planmäßige Abschreibungen	1.823.132,16		1.776.947,25	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	11.315,85		11.142,98	
b. übrige	1.777.794,90	1.789.110,75	1.889.103,41	1.900.246,39
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	204.207,63		239.435,56	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,22		234,59	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.628,52		-55.815,36	
12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)	-51.626,30		56.049,95	
13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 9 und Z 12	152.581,33		295.485,51	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,56		58,65	
15. Ergebnis nach Steuern	152.580,77		295.426,86	
16. Jahresüberschuss	152.580,77		295.426,86	
17. Bilanzgewinn	152.580,77		295.426,86	

A F A - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
120 EDV Programme	182.933,83	0,00	0,00	0,00	0,00	182.933,83	20.551,63
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01
130 aktivierungspflichtige Rechte	262.025,54	0,00	0,00	0,00	0,00	262.025,54	65.859,92
200 Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.305,58	1.898.305,58
210 Grundstücke bebaut	91.364,59	0,00	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59
220 WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	0,00	0,00	0,00	0,00	155.463,68	155.463,68
300 Gebäude	2.011.485,16	74.607,62	0,00	0,00	0,00	2.086.092,78	590.836,79
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,91	15.468,59
350 Wasserversorgungsanlagen	61.002.666,40	2.467.006,18	0,00	0,00	36.870,31	63.506.542,89	35.887.225,90
370 Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	4.858,93
372 Wassergewinnungsanlagen	6.106.555,57	0,00	0,00	0,00	0,00	6.106.555,57	2.271.323,34
373 Wasserleitung Oswaldberg	115.093,67	0,00	0,00	0,00	0,00	115.093,67	20.718,72
374 UV - Anlage	428.147,29	0,00	0,00	0,00	0,00	428.147,29	176.330,09
510 BGA - Werkzeuge	352.089,26	7.851,80	0,00	1.201,11	0,00	358.739,95	58.954,62
620 EDV - Anlagen sonstige	45.406,15	4.475,94	0,00	749,12	0,00	49.132,97	7.834,08
640 Fuhrpark	432.577,71	58.631,65	0,00	26.806,15	0,00	464.403,21	149.610,00
660 Betriebsausstattung	410.367,12	4.862,05	0,00	0,00	0,00	415.229,17	46.031,55
661 Betriebsausstattung GG6	18.385,97	0,00	0,00	0,00	0,00	18.385,97	111,83
710 Anlagen in Bau	40.604,65	27.333,51	0,00	0,00	-36.870,31	31.067,85	40.604,65
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	20.089,67	0,00	20.089,67	0,00	0,00	0,00
Summe	75.192.877,97	2.664.858,42	0,00	48.846,05	0,00	77.808.890,34	41.501.454,53

AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen									
	kum. AfA 01.01.2021 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2021 EUR			
120 EDV Programme	162.382,20	7.962,86	0,00	0,00	0,00	0,00	170.345,06			
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,79			
130 aktivierungspflichtige Rechte	196.165,62	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00	199.659,30			
200 Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
210 Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
220 WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
300 Gebäude	1.420.648,37	51.684,29	0,00	0,00	0,00	0,00	1.472.332,66			
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,73			
340 Grundstückseinrichtungen	807.574,32	15.468,54	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,86			
350 Wasserversorgungsanlagen	25.115.440,50	1.526.953,11	0,00	0,00	0,00	0,00	26.642.393,61			
370 Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,44			
371 Wasserhausanschlüsse	535.450,96	2.341,86	0,00	0,00	0,00	0,00	537.792,82			
372 Wassergewinnungsanlagen	3.835.232,23	120.144,27	0,00	0,00	0,00	0,00	3.955.376,50			
373 Wasserleitung Oswaldlberg	94.374,95	2.301,88	0,00	0,00	0,00	0,00	96.676,83			
374 UV - Anlage	251.817,20	8.491,32	0,00	0,00	0,00	0,00	260.308,52			
510 BGA - Werkzeuge	293.134,64	13.186,14	0,00	0,00	1.201,10	0,00	305.119,68			
620 EDV - Anlagen sonstige	37.572,07	2.791,61	0,00	0,00	749,11	0,00	39.614,57			
640 Fuhrpark	282.967,71	41.458,88	0,00	0,00	26.806,13	0,00	297.620,46			
660 Betriebsausstattung	364.335,57	6.749,16	0,00	0,00	0,00	0,00	371.084,73			
661 Betriebsausstattung GG6	18.274,14	14,89	0,00	0,00	0,00	0,00	18.289,03			
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	20.089,67	0,00	0,00	20.089,67	0,00	0,00			
Summe	33.691.423,44	1.823.132,16	0,00	0,00	48.846,01	0,00	35.465.709,59			

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2021

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Die Betriebsleistung des Wasserwerkes im Jahr 2021 beträgt rd. EURO 7.489.500,00 (2020 EURO 7.358.400,00). Die Tarife und Gebühren wurden 2021 gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 07.12.2018 erhöht.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern verzeichnet das Wasserwerk ein Jahresergebnis von rd. EURO 152.600,00 (2020 EURO 295.400,00).

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 90 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,37 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Dezember 2020.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2021 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,87 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,37 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 246.828,27).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 31.067,85 (Vorjahr EUR 40.604,65) ausgewiesen und betreffen die Regenerierung des Brunnens Urlaken.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 193.453,64 (Vorjahr EUR 178.248,32).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	399.469,64	375.931,41	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.547.534,59	3.967.289,15	2.504.445,92	2.786.002,39
Summe	3.947.004,23	4.343.220,56	2.504.445,92	2.786.002,39

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2021 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 4.218,30 (Vorjahr EUR 11.221,72) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, der Forderung gegenüber dem Finanzamt, den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen sowie den Forderungen gegenüber der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen. Diese Forderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 8.195,22 (Vorjahr EUR 7.781,99) ausgewiesen. Sie beinhalten Vorauszahlungen an GIS- und Telekomgebühren, Versicherungen sowie Wartungsaufwand.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2021 beläuft sich auf EUR 152.580,77 (Vorjahr EUR 295.426,86).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar). Die noch nicht ausbezahlten Zuschüsse der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.4.3. Rückstellungen

3.4.4. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 297.174,00 (Vorjahr EUR 273.434,00) ausgewiesen.

3.4.5. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 6.909.170,52 (Vorjahr EUR 7.017.036,11) ausgewiesen.

3.4.6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	270.223,00	247.734,00
Sonstige Rückstellungen	36.812,61	33.899,15
Summe	307.035,61	281.633,15

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2021	7.102.041,10	674.332,20	1.880.903,65	4.546.805,25
	2020	7.597.282,75	671.277,57	2.184.769,35	4.741.235,83
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2021	858.126,40	858.126,40	0,00	0,00
	2020	366.100,08	366.100,08	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2021	1.215.820,96	1.205.681,44	10.139,52	0,00
	2020	510.342,74	500.203,22	10.139,52	0,00
Summe	2021	9.175.988,46	2.738.140,04	1.891.043,17	4.546.805,25
Summe	2020	8.473.725,57	1.537.580,87	2.194.908,87	4.741.235,83

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -495.241,65** auf EUR 7.102.041,10.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Rechnungsabgrenzungen und den Habensalden auf Debitoren.

3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 8.194.974,27 (im Vorjahr EUR 7.683.268,36) und beinhaltet die auf 30 Jahre (bis inkl. Zugang 2020) bzw. 50 Jahre (ab Zugang 2021) abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 7.130.953,97 (Vorjahr EUR 7.114.895,07) und veränderten sich damit um EUR 16.058,90.

4.2. Aktivierte Eigenleistungen

Die im Anlagevermögen berücksichtigten Eigenleistungen betragen EUR 332.391,57 (Vorjahr EUR 212.198,35).

4.3. Sonstige betriebliche Erträge

4.3.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen

Aus dem Verkauf von Anlagegütern wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 2.308,31 (Vorjahr EUR 1.999,98) erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von **EUR -0,02** (Vorjahr **EUR -0,02**) betragen die Erlöse EUR 2.308,33 (Vorjahr EUR 2.000,00).

4.3.2. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 23.892,84 (Vorjahr EUR 29.317,62) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

4.4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 11.184,90 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 476.365,01.

4.5. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 220.129,43 auf EUR 3.196.731,14 verändert.

4.6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 1.823.132,16 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 46.184,91.

4.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.7.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 11.315,85 (Vorjahr EUR 11.142,98) und beinhalten Grundsteuer, Gebühren und KFZ-Steuer.

4.7.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 1.777.794,90 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -111.308,51**.

4.8. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 204.207,63 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -35.227,93** verändert.

4.9. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -51.626,30** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -107.676,25**. Anzumerken ist, dass die Zinszuschüsse ab 2021 nicht mehr im "finanziellen Ergebnis" sondern in der "Betriebleistung" ausgewiesen sind, was zu einer derartigen Veränderung gegenüber dem Vorjahr führt..

4.10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -58,09** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2021 EUR 0,56.

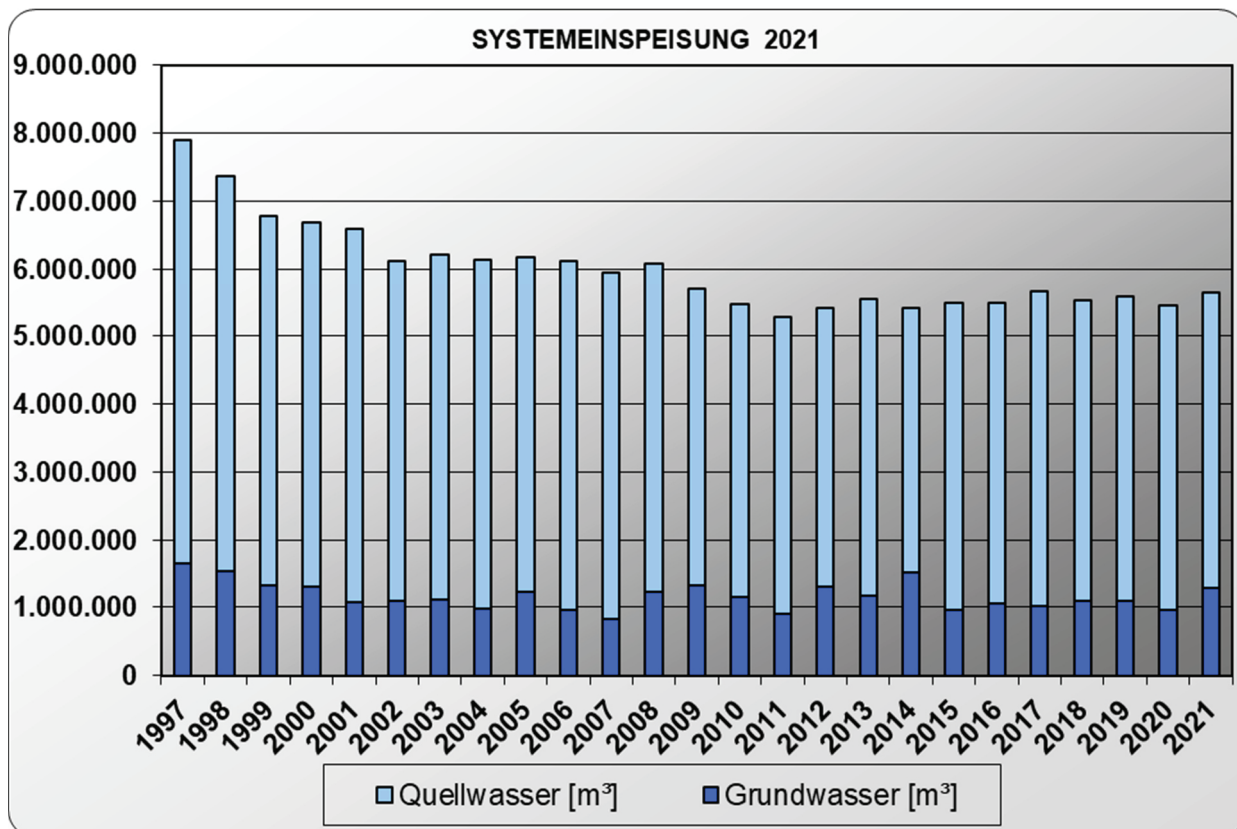
4.11. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2021 beträgt EUR 152.580,77 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -142.846,09** (Vorjahresergebnis EUR 295.426,86).

3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2021

1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.639.637 m³ Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 183.455 m³ über dem Wert des Vorjahres. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 15.451 m³.



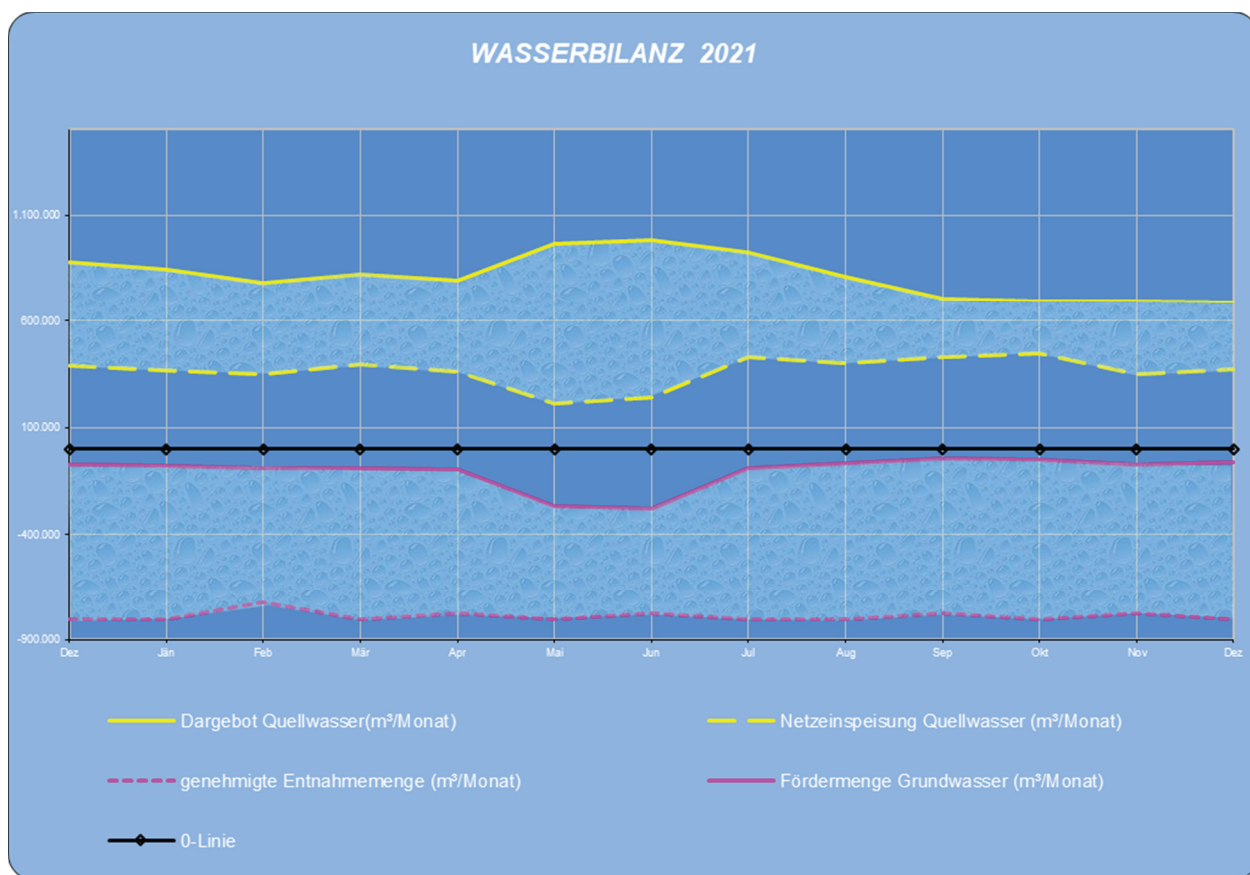
Wasseraufbringung:

aus Quellwasser ¹⁾	m ³	4.359.316	77,30 %
und Grundwasser ²⁾	m ³	1.280.321	22,70 %
Gesamte Systemeinspeisung:	m³	5.639.637	100,00 %

¹⁾ **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

²⁾ **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2021 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 19.200.916 m³ einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.639.637 m³ gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m³ / monatlich 3.548 m³) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

2. Wasserverteilung

Im Jahr 2021 wurden insgesamt:

1.972,5 lfm	Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
448,0 lfm	Hauptleitungen neu errichtet
<hr/>	
2.420,5 lfm	Rohrnetzbelegung

Die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 317.125 lfm.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2021):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.549 Stk
Neuanlagen	48 Stk
Auswechslung und Verstärkung	112 Stk
Demontagen	3 Stk
Wasserzähler	10.126 Stk
Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	2.628 Stk
Winterservice	34 Stk

Betriebswasserzähler (hausintern)	71 Stk
Hydranten (Anzahl)	832 Stk
Hydranten (Neuerrichtung)	5 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	34 Stk

3. Investitionen

Bezeichnung	Wiplan 2021		Ist 2021	
EDV Programme	€	50.000,00	€	0,00
Grundstücke bebaut	€	0,00	€	0,00
Gebäude	€	60.000,00	€	74.607,62
Wasserversorgungsanlagen	€	3.070.000,00	€	2.494.339,69
BGA Werkzeuge	€	15.000,00	€	7.851,80
EDV Anlagen - Hardware	€	5.000,00	€	4.475,94
Fuhrpark	€	60.000,00	€	58.631,65
Betriebsausstattung	€	10.000,00	€	4.862,05
Gesamtsumme	€	3.270.000,00	€	2.644.768,75
Davon Aktivierte Eigenleistung	€	465.000,00	€	332.391,57

4. Wasserversorgungsbetrieb

Allgemeine Studien

Im September 2021 wurde die Studie Wasserschätz Österreichs vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) veröffentlicht. Die umfassende Studie untersucht den aktuellen Wasserbedarf für ganz Österreich ebenso wie die zu erwartenden Entwicklungen in den nächsten 30 Jahren im Hinblick auf die sich ändernden Klimabedingungen. Die Studie zeigt, dass die Auswirkungen des Klimawandels auch in Österreich immer deutlicher zu spüren sind. Trockenperioden und Extremwetterereignisse wie länger andauernde Hitzeperioden oder Starkregenereignisse nehmen zu.

Die Studie zeigt uns, dass wir als Trinkwasserversorger zukünftig noch mehr gefordert sind zielgerichtete und faktenbasierte Vorsorgemaßnahmen zum quantitativen und qualitativen Schutz unserer kostbaren Ressource zu tätigen. Die Vernetzung von Leitungssystemen mit benachbarten Wasserversorgern und Gemeinden zur gegenseitigen Aushilfe bei Krisensituationen, wie Ersatz- und Notwasserversorgung aber auch der Abdeckung von Versorgungsspitzen, muss zukünftig forciert werden.

Versorgungssicherheit

- Die Wasserqualität des abgegebenen Trinkwassers aus der Unionquelle, Thomasquelle, der Barbaraquelle, dem Brunnen Urlaken und Notwasserbrunnen St. Magdalen sowie das bezogene Trinkwasser aus der Messnerquelle (Gemeinde Weißenstein) entsprach immer der Trinkwasserverordnung TWV (BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F.) und war ständig „einwandfrei“.
- Mit der Neuerrichtung des Hochbehälters Oswaldiberg konnte die Versorgungssicherheit und Abdeckung des Feuerlöschbedarfs im betroffenen Ortsteil wesentlich verbessert werden. Alters- und witterungsbedingt bzw. aufgrund der zu geringen Speicherkapazität war der Abriss des alten Behälters und Neubau eines nach

neuestem „Stand der Technik“ größeren Speichers erforderlich. Der neue Speicher wurde in kürzester Zeit als Edelstahl-Fertigteilbehälter mit einer Speicherkapazität von 120.000 Liter errichtet. Im zugeordneten Versorgungsbereich war auch ein Leitungsbau von rund einem halben Kilometer erforderlich.

Unternehmenszertifizierung / Fremdüberwachung

- Das Wasserwerk Villach ist eines von acht zertifizierten Wasserversorgungsunternehmen in Österreich. Die Erstzertifizierung erfolgte 2016 bzw. das Verlängerungsaudit im Jahr 2021 mit einer weiteren Gültigkeit bis 2026. Mit der Zertifizierung wird durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle bestätigt, dass das Wasserwerk Villach alle gesetzlichen und normativen Anforderungen einhält und die hohen Anforderungen an die Wasserqualität, die Versorgungssicherheit sowie die Nachhaltigkeit unter Einhaltung der Regeln der Technik erfüllt.
- Entsprechend dem Wasserrechtsgesetz ist alle 5 Jahre eine Fremdüberwachung der Wasserversorgungsanlage durchzuführen und der Behörde vorzulegen. Das Ergebnis der im Jahr 2021 beauftragten und durchgeführten Überprüfung attestierte dem Wasserwerk Villach wiederum eine ordnungsgemäße und dem Stand der Technik entsprechende Führung der Wasserversorgung. Unabhängig der Überprüfungsergebnisse gilt es weiterhin die Quantität und Qualität auf diesem hohen Level zu halten, aber auch weitere gezielte Maßnahmen für eine nachhaltige Versorgungssicherheit zu setzen.

Wasserzählerablesung

- In einem gemeinsamen Projekt der Stadt Villach mit der KELAG WÄRME, Firma Kelmin und der Firma Symvaro wurden 2019 Initiativen ergriffen um Synergien bei der Datenübertragung von Wärmezählern zu nutzen. Bei diesem Pilotprojekt ist auch das Wasserwerk Villach Partner, um die Eignung der Datenübertragung auch bei Wasserzählern zu testen. Im Gegensatz zur konventionellen Funk-Datenübertragung handelt es sich bei diesem System um eine spezielle Funktechnik (Long Range Wide Area Network) in definierten Frequenzbereichen und der Kommunikation über Gateways. Erste Ergebnisse mit rund 600 Testzählern zeigten eine perfekte Funktionalität des Systems bzw. erfolgt auch im Jahr 2022 der Wechsel der rund 2.000 eichfälligen Wasserzähler mittels LoRaWAN Funkmodulen.

Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine weitere Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

- Mit der Verordnung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2018 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2021 mit 1,40 €/m³ netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,54 €/m³) festgesetzt.
- Ebenso wurde mit der Verordnung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2018 der Wasseranschlussbeitrag mit 2.052,60 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 2.257,86 €/BWE brutto) festgesetzt.

Wasseraufbereitung

Die neben den gesetzlich vorgeschriebenen Standarduntersuchungen zusätzlich durchgeführten mikrobiologischen Stabilitätsuntersuchungen, vor und nach den UV-Desinfektionsanlagen, bestätigen dem Wasserwerk die absolute Funktionstauglichkeit der eingesetzten Verfahren auch im Hinblick auf eine mögliche mikrobiologische Beeinträchtigung im nachgelagerten Rohrnetz. Aufgrund der festgestellten Tendenzen ist jedoch eine konsequente Rohrnetzspülung wie bisher zu betreiben, aber auch eine Fortführung dieser Untersuchungen in den Folgejahren erforderlich.

Versorgungsnetz

Die Erweiterung des Wasserverteilnetzes erfolgte nach dem beschlossenen Bauprogramm des Unternehmensausschusses vom 22.02.2021.

Zusätzlich zu den Netzerweiterungen ist auch der stetige Ausbau von öffentlich genutzten Trinkwasserbrunnen (Edelstahlsäulen) zu erwähnen. Im gesamten Stadtgebiet sind bereits weit über 50 öffentliche Trinkwasserstellen vorhanden, wobei 34 Anlagen vom Wasserwerk betreut werden.

Rehabilitationsmaßnahmen für die Erneuerung und Erhaltung des Rohrnetzes wurden im Jahr 2021 in einem Ausmaß von 1.972 lfm, verteilt über das Stadtgebiet durchgeführt, wobei wiederum ein großer Teil mittels grabungsarmer Verfahren erfolgte. Anzumerken ist, dass die angestrebte Rehabilitationsrate von 1,5% aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie in den letzten 2 Jahren nicht erreicht werden konnte.

Stadtkino

3.2

BILANZ ZUM 31. 12. 2021

	2021 (EUR)	2020 (EUR)	P A S S I V A	2021 (EUR)	2020 (EUR)
A K T I V A					
A. ANLAGEVERMÖGEN					
<i>I. Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	40.209,35	61.877,04		173.603,10	190.885,48
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,09</u>	<u>40.209,44</u>	<u>61.877,13</u>	<u>-35.614,99</u>	<u>-17.282,38</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN					
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283,78	14.583,61		2.708,33	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>					
	157.523,75	127.960,74		57.320,53	30.818,38
SUMME AKTIVA					
				198.016,97	204.421,48
A. EIGENKAPITAL					
<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>					
1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres					
<i>II. Bilanzverlust</i>					
B. VERBINDLICHKEITEN					
<i>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
2.708,33 / Vj. 0,00					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
<i>2. sonstige Verbindlichkeiten</i>					
davon gegenüber Abgabenbehörden					
606,46 / Vj. 2.399,39					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
57.320,53 / Vj. 30.818,38					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
60.028,86 / Vj. 30.818,38					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
SUMME PASSIVA					
				198.016,97	204.421,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2021 BIS 31. 12. 2021

	2021 (EUR)	2020 (EUR)
1. Umsatzerlöse	17.634,76	42.925,56
2. Betriebsleistung	<u>17.634,76</u>	<u>42.925,56</u>
3. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	21.667,69	22.579,16
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	31.582,34	37.647,35
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebsergebnis)	<u>-35.615,27</u>	<u>-17.300,95</u>
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,28</u>	<u>18,57</u>
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (Finanzerfolg)	<u>0,28</u>	<u>18,57</u>
8. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 5 und Z 7	<u>-35.614,99</u>	<u>-17.282,38</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-35.614,99</u>	<u>-17.282,38</u>
10. Jahresfehlbetrag	<u>-35.614,99</u>	<u>-17.282,38</u>
11. Bilanzverlust	<u>-35.614,99</u>	<u>-17.282,38</u>

A F A - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
300 Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	187.965,29	0,00	0,00	0,00	0,00	688,49	2.681,16
301 Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	787.000,70	0,00	0,00	0,00	0,00	39.520,86	59.195,88
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,08
661 Dolby-Anlage	18.420,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01
Summe	1.054.065,06	0,00	0,00	0,00	0,00	40.209,44	61.877,13

Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2021 EUR	AfA lfd EUR	Abschreibungsbewegungen		Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2021 EUR
			Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR			
300 Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	185.284,13	1.992,67	0,00	0,00	0,00	0,00	187.276,80
301 Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	727.804,82	19.675,02	0,00	0,00	0,00	0,00	747.479,84
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.678,16
661 Dolby-Anlage	18.420,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.420,82
Summe	992.187,93	21.667,69	0,00	0,00	0,00	0,00	1.013.855,62

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2021

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Das Stadtkinocenter wurde über Beschluss des Gemeinderates per 01.01.1994 auf die Dauer von 20 Jahren bis zum 31.12.2013 verpachtet. Der Pachtvertrag wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 16.10.2013 um weitere 10 Jahre verlängert. In diesem neuen Vertrag wurde die Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Digitalisierung der Projektoren, zur Erneuerung der Lüftungsanlage und zur Herstellung eines barrierefreien Zuganges in Höhe von mindestens EUR 300.000,00 vereinbart. Diese Maßnahmen wurden auch durchgeführt. Die Entwicklung der Besucherfrequenz - auch im Jahr 2021 waren die Kinobetreiber in Österreich von den Auswirkungen der Pandemiemaßnahmen stark betroffen - stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Besucher	Index
1993	149.576	100
2010	15.794	11
2011	15.018	10
2012	13.331	9
2013	9.919*	7
2014	25.734*	17
2015	25.850	17
2016	26.737	18
2017	28.254	19
2018	25.358	17
2019	27.230	18
2020	6.221	4
2021	6.302	4

*Umbaumaßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare

Abschreibungsmethode gewählt.
 Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
 Gebäude und Bauten: 33 bis 66,67 Jahre
 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 10 Jahre
 Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283,78	14.583,61	0,00	0,00
Summe	283,78	14.583,61	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2021 beträgt EUR -35.614,99 (Vorjahr EUR -17.282,38).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2021	2.708,33	2.708,33	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	0,00	0,00	0,00	0,00
	2021	57.320,53	57.320,53	0,00	0,00
	2020	30.818,38	30.818,38	0,00	0,00
Summe	2021	60.028,86	60.028,86	0,00	0,00
Summe	2020	30.818,38	30.818,38	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 17.634,76 (Vorjahr EUR 42.925,56) und veränderten sich damit um **EUR -25.290,80**.

4.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 21.667,69 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -911,47**.

4.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.3.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 31.582,34 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -6.065,01**.

4.4. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -35.615,27** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -18.314,32** verändert.

4.5. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 0,28 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -18,29**.

4.6. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2021 beträgt **EUR -35.614,99** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -18.332,61** (Vorjahresergebnis **EUR -17.282,38**).

Plakatierung

3.3

BILANZ ZUM 31. 12. 2021

	2021 (EUR)	2020 (EUR)	PASSIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)
AKTIVA					
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. NEGATIVES EIGENKAPITAL		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	5.993,14	8.989,67	1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	-394.543,32	-281.502,12
<i>II. Sachanlagen</i>			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-29.316,99	-27.087,22
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.266,19	232.887,69	<i>II. Bilanzverlust</i>	-423.860,31	-308.589,34
<i>III. Finanzanlagen</i>				-10.091,89	-85.953,98
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	6.763,70	6.763,70	B. RÜCKSTELLUNGEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.954,00	5.572,00
<i>I. Vorräte</i>			2. Rückstellungen für Pensionen	1.015.654,48	944.541,86
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	897,00	3.159,45	3. Steuerrückstellungen	0,00	21.563,00
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			4. sonstige Rückstellungen	32.027,19	14.071,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.082,38	9.363,43	C. VERBINDLICHKEITEN		
von mehr als einem Jahr			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.230,21	37.625,60
0,00 / Vj. 0,00			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.193,26	19.656,92	11.230,21 / Vj. 37.625,60		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			0,00 / Vj. 0,00		
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			2. sonstige Verbindlichkeiten	78.651,26	66.957,65
			davon gegenüber Abgabenbehörden		
			11.421,48 / Vj. 5.246,64		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			29.020,35		
			78.651,26 / Vj. 66.957,65		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Transitorische Posten	198,00	117,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			89.881,47 / Vj. 104.583,25		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			89.881,47		
			104.583,25		
SUMME AKTIVA	706.399,34	696.980,29	SUMME PASSIVA	706.399,34	696.980,29

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2021 BIS 31. 12. 2021

	2021 (EUR)		2020 (EUR)	
1. Umsatzerlöse	362.176,20		342.458,05	
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. übrige	0,00		400,00	
3. Betriebsleistung	362.176,20		342.858,05	
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.617,19		0,00	
5. Personalaufwand	151.092,90		245.457,66	
6. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen	55.519,31		49.601,95	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	16.426,51		18.618,32	
b. übrige	101.927,74	118.354,25	87.409,51	106.027,83
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	16.592,55		-58.229,39	
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	24,65		49,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,91		39,43	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		592,02	
12. Zwischensumme aus Z 9 bis 11 (Finanzerfolg)	25,56		-503,59	
13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 8 und Z 12	16.618,11		-58.732,98	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.710,00		27.221,00	
15. Ergebnis nach Steuern	-10.091,89		-85.953,98	
16. Jahresfehlbetrag	-10.091,89		-85.953,98	
17. Bilanzverlust	-10.091,89		-85.953,98	

A F A - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	01.01.2021 EUR	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
		Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	
120 EDV Programme	29.641,50	0,00	0,00	0,00	0,00	29.641,50	5.993,14	8.989,67	
620 EDV Anlagen	7.962,63	0,00	0,00	0,00	0,00	7.962,63	1.678,53	2.587,53	
640 Fuhrpark	20.908,20	2.308,00	0,00	0,00	0,00	23.216,20	2.019,51	0,01	
660 Betriebsausstattung	240.761,18	13.463,53	0,00	0,00	0,00	254.224,71	131.467,31	141.958,91	
661 Elektronisches Infosystem	183.849,00	7.264,00	0,00	5.600,00	0,00	185.513,00	55.828,64	71.274,26	
662 Hinweisschilder Warmbad	13.016,96	0,00	0,00	0,00	0,00	13.016,96	0,02	0,02	
663 Hinweistafeln Altstadt	26.920,53	0,00	0,00	0,00	0,00	26.920,53	15.272,17	17.066,95	
665 Büroeinrichtung	590,10	0,00	0,00	0,00	0,00	590,10	0,01	0,01	
920 Wertpapiere festverzinslich	6.763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	6.763,70	6.763,70	6.763,70	
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	4.421,31	0,00	4.421,31	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	530.413,80	27.456,84	0,00	10.021,31	0,00	547.849,33	219.023,03	248.641,06	

AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen									
	kum. AfA 01.01.2021 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2021 EUR			
120 EDV Programme	20.651,83	2.996,53	0,00	0,00	0,00	0,00	23.648,36			
620 EDV Anlagen	5.375,10	909,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.284,10			
640 Fuhrpark	20.908,19	288,50	0,00	0,00	0,00	0,00	21.196,69			
660 Betriebsausstattung	98.802,27	23.955,13	0,00	0,00	0,00	0,00	122.757,40			
661 Elektronisches Infosystem	112.574,74	21.154,06	0,00	0,00	4.044,44	0,00	129.684,36			
662 Hinweisschilder Warmbad	13.016,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.016,94			
663 Hinweistafeln Altstadt	9.853,58	1.794,78	0,00	0,00	0,00	0,00	11.648,36			
665 Büroeinrichtung	590,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	590,09			
920 Wertpapiere festverzinslich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	4.421,31	0,00	0,00	4.421,31	0,00	0,00			
Summe	281.772,74	55.519,31	0,00	0,00	8.465,75	0,00	328.826,30			

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2021

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Nach Abschluss des neuen Generalnutzungsvertrages mit dem Vertragspartner EPA MEDIA, beschlossen im Gemeinderat vom 10.12.2010, werden ab 1.1.2011 von der Plakatierung nur noch die Hinweistafeln auf Lichtmasten und Rahmen, Gassenhinweistafeln sowie Indoorbildschirme und das Elektronische Informationssystem betreut und vermarktet. Alle anderen Agenden gingen an die EPA MEDIA über.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens betragen rd. EURO 362.200,00 (Vorjahr EURO 342.500,00).

Die Personalkosten (ohne Personalrückstellungen) der Bediensteten in handwerklicher Verwendung werden von der Partnerfirma ersetzt.

Das Jahresergebnis beträgt rd. EURO -10.100,00 (Vorjahr EUR -86.000,00).

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,37 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Dezember 2020.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2021 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,87 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,37 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Negatives Eigenkapital

Das Unternehmen weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von **EUR -433.952,20** aus.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 3.159,45) auf EUR 897,00.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.082,38	9.363,43	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.193,26	19.656,92	0,00	0,00
Summe	35.275,64	29.020,35	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2021 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von **EUR -1.142,39** (Vorjahr **EUR -8,76**) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Abgrenzung von Forderungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 198,00 (Vorjahr EUR 117,00) ausgewiesen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2021 beläuft sich auf **EUR -10.091,89** (Vorjahr **EUR -85.953,98**).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 1.954,00 (Vorjahr EUR 5.572,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 1.015.654,48 (Vorjahr EUR 944.541,86) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	11.410,00	14.071,00
Sonstige Rückstellungen	20.617,19	0,00
Summe	32.027,19	14.071,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder, die sonstigen Rückstellungen aus den zu erwartenden Verpflichtungen für Personalleasing.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2021	11.230,21	11.230,21	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	37.625,60	37.625,60	0,00	0,00
	2021	78.651,26	78.651,26	0,00	0,00
	2020	66.957,65	66.957,65	0,00	0,00
Summe	2021	89.881,47	89.881,47	0,00	0,00
Summe	2020	104.583,25	104.583,25	0,00	0,00

3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt sowie der Abgrenzung von Verbindlichkeiten.

3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 834,40 (im Vorjahr EUR 1.192,50)

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 362.176,20 (Vorjahr EUR 342.458,05) und veränderten sich damit um EUR 19.718,15. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Vermietungen von Hinweistafeln auf Lichtmasten und Rahmen sowie die Gassenhinweistafeln, die Erlöse aus der Anschlaggebühr EIS und die Vermietung der Indoor Bildschirme. Weiters beinhalten sie die Raummiete, die Ersätze für Personalkosten durch den Vertragspartner, die Aufwandsersätze für die digitalen Stelen durch den Vertragspartner und das vertraglich geregelte Nutzungsentgelt.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 400,00).

4.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 20.617,19 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 20.617,19. Sie beinhalten die zu erwartenden Verpflichtungen für Personalleasing.

4.4. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -94.364,76 auf EUR 151.092,90 verändert.

4.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 55.519,31 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.917,36.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.6.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 16.426,51 (Vorjahr EUR 18.618,32) und beinhalten die Werbeabgabe, Aufwendungen für die Sondernutzung von öffentlichem Gut, Gebühren sowie die KFZ-Steuer.

4.6.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 101.927,74 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 14.518,23.

4.7. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 16.592,55 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 74.821,94 verändert.

4.8. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 25,56 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 529,15.

4.9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -511,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2021 EUR 26.710,00.

4.10. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2021 beträgt EUR -10.091,89 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 75.862,09 (Vorjahresergebnis EUR -85.953,98).

3.3.2 BETRIEBSBERICHT 2021

Allgemein

Seit 1.1.2011 besteht mit dem langjährigen Partner, der Firma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, eine Kooperationsvereinbarung, welche die Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights, Digitale Stelen und Vitrinen beinhaltet. In der Verwaltung der Stadt Villach sind die Hinweistafeln für Gewerbe und Industrie, Gassenhinweise und die elektronischen Anzeigetafeln (Media Lights) verblieben.

Dienstleistung

In Kooperation mit der Firma SMATRICS EnBW wurden im Jahr 2021 zwei E-Ladestationen in der Villacher Innenstadt errichtet. Der Rahmenvertrag mit der Firma SMATRICS EnBW sieht einen Zuschuss von der Stadt Villach in Höhe von 5.000 € für die Errichtung vor.

Die Buswartehäuschen in Mittewald ob Villach und Heiligengeist wurden saniert und hinsichtlich der Beleuchtung erweitert: Verglasung der Seitenteile, Produktion neuer Bänke durch 5/W, Installation Beleuchtung (Heiligengeist mit Solarmodul)

Der Kooperationsvertrag mit dem EC VSV wurde um zwei Jahre verlängert.

Der Rahmenvertrag mit der Firma EPAMEDIA wurde ergänzt:
Festlegung der acht zu errichtenden Buswartehäuschen bis 2023.

Vorschau auf 2022

Gemäß Vorgaben der GG2 werden mit der Partnerfirma EPAMEDIA im Jahr 2022 vier neue Buswartehallen mit unterschiedlichen Werbemedien errichtet (Mittewald/Drobollach, SEZ-Straße, Egg Faaker See, Draulände)

Zudem werden voraussichtlich fünf Buswartehallen auf dem Dach im Sinne des Projektes „Villach lebt Grün“ mit Moosmatten begrünt. Dadurch soll ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas um die Buswartehäuschen geleistet werden.

Im Gemeinderat wurde die Gebührenerhöhung der Media Lights und Hinweistafeln zum 01.01.2022 beschlossen.

Marketingmaßnahmen/Kundenakquise

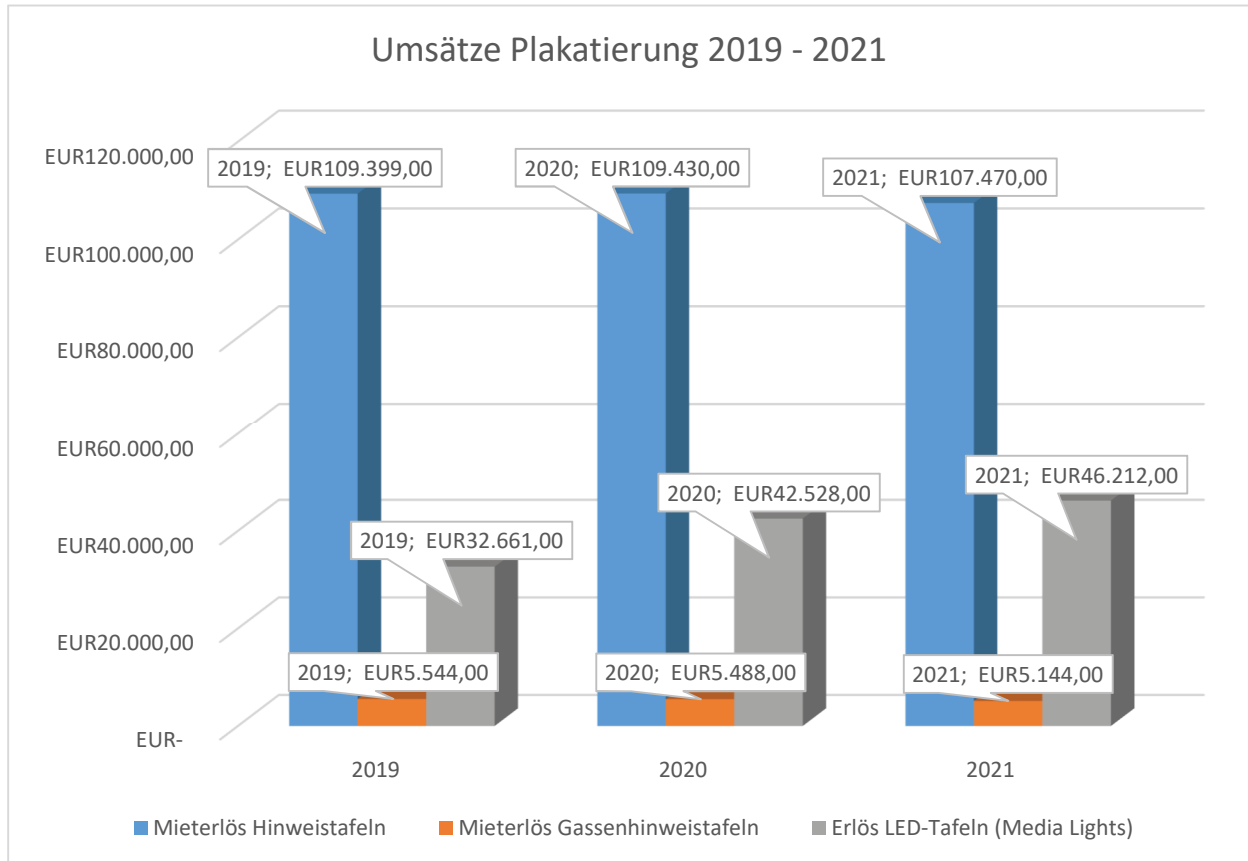
Marketingmaßnahmen:

- Erstellung einer neuen Broschüre für die Media Lights
- Mailing an 180 Kunden mit der Bewerbung der 1+1 gratis Aktion

15 akquirierte Neukunden für das Produkt „Media Lights“
Umsatzsteigerung Media Lights **8,7 %**

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 26 neue Standorte für Hinweistafeln umgesetzt

Der Gemeinderat hat erneut eine 1+1 gratis-Aktion auf den elektronischen Medien an den Stadteinfahrten (EIS) ermöglicht und der Wirtschaft somit **12.600,00 EUR** erspart.



Bestattung

3.4

BILANZ ZUM 31. 12. 2021

AKTIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)	PASSIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
<i>I. Sachanlagen</i>			<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert	668.355,72	694.220,70	1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	1.689.859,27	1.585.470,88
218.018,50 / Vj. 218.018,50			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	0,00	0,00
			<i>II. Bilanzgewinn</i>	1.689.859,27	1.585.470,88
				102.565,03	104.388,39
B. UMLAUFVERMÖGEN			B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.830,09	44.537,89		21.600,10	23.563,75
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00			C. VERBINDLICHKEITEN		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	201.795,16	237.105,25	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.594,89	17.669,33
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
171.958,26 / Vj. 197.886,84			1.594,89 / Vj. 17.669,33		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			2. sonstige Verbindlichkeiten	238.238,99	189.879,30
			davon gegenüber Abgabenbehörden		
			6.757,67 / Vj. 3.877,91		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			238.238,99 / Vj. 189.879,30		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			239.833,88 / Vj. 207.548,63		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
				239.833,88	207.548,63
			SUMME AKTIVA	2.053.858,28	1.920.971,65
			SUMME PASSIVA	2.053.858,28	1.920.971,65

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2021 BIS 31. 12. 2021

	2021 (EUR)	2020 (EUR)
1. Umsatzerlöse	718.551,27	737.790,97
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. übrige	1.963,65	1.963,65
3. Betriebsleistung	<u>720.514,92</u>	<u>739.754,62</u>
4. Personalaufwand	<u>486.563,73</u>	<u>503.542,52</u>
5. Abschreibungen		
a. Planmäßige Abschreibungen	25.864,98	26.699,68
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	89.767,98	92.140,80
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	<u>118.318,23</u>	<u>117.371,62</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>4.662,80</u>	<u>9.327,18</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.677,41
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)	<u>4.662,80</u>	<u>7.649,77</u>
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10	<u>122.981,03</u>	<u>125.021,39</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>20.416,00</u>	<u>20.633,00</u>
13. Ergebnis nach Steuern	<u>102.565,03</u>	<u>104.388,39</u>
14. Jahresüberschuss	<u>102.565,03</u>	<u>104.388,39</u>
15. Bilanzgewinn	<u>102.565,03</u>	<u>104.388,39</u>

AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Buchwerte		
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
210 Grundstücke	218.018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218.018,50	218.018,50
300 Gebäude	1.616.221,33	0,00	0,00	0,00	0,00	450.337,22	476.202,20
Summe	1.834.239,83	0,00	0,00	0,00	0,00	668.355,72	694.220,70

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen						kum. Afa 31.12.2021 EUR
	kum. Afa 01.01.2021 EUR	Afa lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
210 Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300 Gebäude	1.140.019,13	25.864,98	0,00	0,00	0,00	0,00	1.165.884,11
Summe	1.140.019,13	25.864,98	0,00	0,00	0,00	0,00	1.165.884,11

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2021

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.4.2008 wurde die BKG Bestattung Kärnten GmbH gegründet und der operative Teil der Bestattung Villach per 1.1.2008 eingebracht. Ab diesem Zeitpunkt verbleiben bei der Bestattung Villach die Gebäudevermietung, die Mitarbeiterverrechnung sowie die Verrechnung der anfallenden Kosten.

Die Bestattung verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse von rd. EURO 718.600,00 (2020 EURO 737.800,00), welche Vermietungserlöse und Refundierungen beinhalten.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern weist das Unternehmen ein Jahresergebnis von rd. EURO 102.600,00 aus (2020 EURO 104.400,00). Der Plangewinn in Höhe von rd. EURO 87.100,00 wurde um rd. EURO 15.500,00 überschritten.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den

Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.830,09	44.537,89	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	201.795,16	237.105,25	171.958,26	197.886,84
Summe	251.625,25	281.643,14	171.958,26	197.886,84

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG, der aktivierten Körperschaftsteuer sowie den Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2021 beläuft sich auf EUR 102.565,03 (Vorjahr EUR 104.388,39).

3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2021	1.594,89	1.594,89	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	17.669,33	17.669,33	0,00	0,00
	2021	238.238,99	238.238,99	0,00	0,00
	2020	189.879,30	189.879,30	0,00	0,00
Summe	2021	239.833,88	239.833,88	0,00	0,00
Summe	2020	207.548,63	207.548,63	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt und den Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 718.551,27 (Vorjahr EUR 737.790,97) und veränderten sich damit um **EUR -19.239,70**.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 1.963,65 (Vorjahr EUR 1.963,65) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -16.978,79** auf EUR 486.563,73 verändert. Der Personalaufwand für die überlassenen Mitarbeiter wird gemäß Personalüberlassungsvertrag refundiert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 25.864,98 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -834,70**.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 89.767,98 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -2.372,82**.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 118.318,23 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 946,61 verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 4.662,80 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -2.986,97**.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -217,00** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2021 EUR 20.416,00.

4.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2021 beträgt EUR 102.565,03 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -1.823,36** (Vorjahresergebnis EUR 104.388,39).

B ä d e r

3.5

BILANZ ZUM 31.12.2021

A K T I V A	2021 (EUR)	2020 (EUR)	P A S S I V A	2021 (EUR)	2020 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
<i>I. Sachanlagen</i>			<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	4.036.017,33	3.391.336,58	1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	1.212.780,81	1.289.102,99
davon Grundwert			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	<u>135.765,11</u>	<u>243.500,00</u>
1.018.083,15 / Vj. 882.318,04			<i>II. Bilanzverlust</i>	1.348.545,92	1.532.602,99
2. andere Anlagen, Betriebs- und	240.563,10	86.260,61		<u>-262.739,06</u>	<u>-319.822,18</u>
Geschäftsausstattung			B. SUBVENTIÖNEN UND ZUSCHÜSSE		
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>35.329,84</u>	<u>49.638,75</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-	871.023,19	826.805,91
			instituten		
B. UMLAUFVERMÖGEN			davon mit einer Restlaufzeit		
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			bis zu einem Jahr	3.006.181,80	3.155.922,81
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.529,73	5.668,37	162.656,24 / Vj. 163.477,27		
davon mit einer Restlaufzeit			davon mit einer Restlaufzeit		
von mehr als einem Jahr			von mehr als einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			2.843.525,56 / Vj. 2.992.445,54		
2. sonstige Forderungen und Vermögens-	205.445,22	158.636,72	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
gegenstände			Leistungen	148.728,51	337.151,19
davon mit einer Restlaufzeit			davon mit einer Restlaufzeit		
von mehr als einem Jahr			bis zu einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			148.728,51 / Vj. 337.151,19		
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			davon mit einer Restlaufzeit		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN			von mehr als einem Jahr		
1. Transitorische Posten			0,00 / Vj. 0,00	28.361,92	24.998,04
	756,75	0,00	3. sonstige Verbindlichkeiten		
			davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr		
			28.361,92 / Vj. 24.998,04		
			davon mit einer Restlaufzeit		
			von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit		
			von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr		
			339.746,67 / Vj. 525.626,50		
			davon mit einer Restlaufzeit		
			von mehr als einem Jahr		
			2.843.525,56 / Vj. 2.992.445,54		
			D. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		
				14.040,00	0,00
			SUMME AKTIVA	SUMME PASSIVA	
	<u>5.154.142,28</u>	<u>5.557.658,76</u>	<u>5.557.658,76</u>	<u>5.154.142,28</u>	<u>5.557.658,76</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2021 BIS 31. 12. 2021

	2021 (EUR)		2020 (EUR)	
1. Umsatzerlöse		163.786,15		95.670,05
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	16,50		0,00	
b. übrige	85.308,59	85.325,09	38.038,07	38.038,07
		<hr/>		<hr/>
3. Betriebsleistung		249.111,24		133.708,12
4. Personalaufwand		105.801,95		53.702,08
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen		202.118,50		162.803,27
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	8.058,67		8.244,85	
b. übrige	182.310,22	190.368,89	223.871,55	232.116,40
		<hr/>		<hr/>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)		-249.178,10		-314.913,63
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4,07		26,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		13.564,01		4.928,09
		<hr/>		<hr/>
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)		-13.559,94		-4.902,03
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10		-262.738,04		-319.815,66
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1,02		6,52
		<hr/>		<hr/>
13. Ergebnis nach Steuern		-262.739,06		-319.822,18
14. Jahresfehlbetrag		-262.739,06		-319.822,18
15. Bilanzverlust		-262.739,06		-319.822,18
		<hr/>		<hr/>

A F A - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	01.01.2021 EUR	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
		Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	
210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	882.318,04	135.765,11	0,00	0,00	0,00	1.018.083,15	1.018.083,15	882.318,04	
300 Gebäude Egg	932.578,29	0,00	0,00	0,00	0,00	932.578,29	216.923,23	234.726,93	
301 Gebäude Drobollach	928.400,34	550.835,14	0,00	31.805,63	0,00	1.447.429,85	799.537,92	281.733,51	
302 Pumptrack Area	516.322,42	1.260,00	0,00	0,00	0,00	517.582,42	481.818,50	504.430,08	
340 Parkplatz, Liegewiese Drobollach	1.660.454,73	132.055,74	0,00	15.084,90	0,00	1.777.425,57	1.489.016,96	1.455.120,15	
341 Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	146.501,69	1.855,00	0,00	0,00	0,00	148.356,69	30.637,57	33.007,87	
660 Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	29.171,00	0,00	0,00	12.616,96	0,00	16.554,04	2.859,07	3.587,22	
661 Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	155.518,34	155.831,72	0,00	34.948,47	0,00	276.401,59	210.409,67	80.500,92	
662 Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	9.763,83	0,00	0,00	1.765,36	0,00	7.998,47	1.231,86	1.768,41	
664 Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezg Egg	897,50	0,00	0,00	0,00	0,00	897,50	239,50	404,00	
665 Sonderanlagen Egg	16.125,03	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,03	0,02	0,02	
666 Sonderanlagen Drobollach	15.121,70	26.485,07	0,00	0,00	0,00	41.606,77	25.822,96	0,02	
667 Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,99	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,99	0,02	0,02	
710 Anlagen in Bau	49.638,75	12.959,84	0,00	27.268,75	0,00	35.329,84	35.329,84	49.638,75	
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter Egg	0,00	85,76	0,00	85,76	0,00	0,00	0,00	0,00	
7061 geringwertige Wirtschaftsgüter Drobollach	0,00	5.721,32	0,00	5.721,32	0,00	0,00	0,00	0,00	
7062 geringwertige Wirtschaftsgüter Ossiach	0,00	85,76	0,00	85,76	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	5.355.910,65	1.022.940,46	0,00	129.382,91	0,00	6.249.468,20	4.311.910,27	3.527.235,94	

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen										kum. AfA 31.12.2021 EUR
	kum. AfA 01.01.2021 EUR	AFA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR					
210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300 Gebäude Egg	697.851,36	17.803,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715.655,06
301 Gebäude Drobollach	646.666,83	29.541,12	0,00	0,00	28.316,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	647.891,93
302 Pumptrack Area	11.892,34	23.871,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.763,92
340 Parkplatz, Liegewiese Drobollach	205.334,58	94.675,02	0,00	0,00	11.600,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288.408,61
341 Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	113.493,82	4.225,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.719,12
660 Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	25.583,78	728,08	0,00	0,00	12.616,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.694,97
661 Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	75.017,42	24.017,70	0,00	0,00	33.043,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.991,92
662 Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	7.995,42	536,53	0,00	0,00	1.765,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.766,61
664 Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezegg	493,50	164,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	658,00
665 Sonderanlagen Egg	16.125,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,01
666 Sonderanlagen Drobollach	15.121,68	662,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.783,81
667 Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,97
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter Egg	0,00	85,76	0,00	0,00	85,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7061 geringwertige Wirtschaftsgüter Drobollach	0,00	5.721,32	0,00	0,00	5.721,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7062 geringwertige Wirtschaftsgüter Ossiach	0,00	85,76	0,00	0,00	85,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1.828.674,71	202.118,50	0,00	0,00	93.235,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.937.557,93

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2021

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

In der Sommersaison 2021 haben sich die Nächtigungszahlen in Österreich um 23,4 % und in Villach um 14,53 % gegenüber 2020 erhöht.

Seit dem Jahr 2003 sind sowohl das Bad Drobollach als auch das Bad Egg zur Gänze verpachtet. Im Jahr 2015 wurde in Drobollach der Kauf der Liegenschaften des Herrn Oswald Bernold abgewickelt. Im Jahr 2018 wurde das Bad Drobollach ein "freier Seezugang". Auch das Seebad St. Andrä am Ossiacher See wird durch einen Pächter betrieben.

Die Umsatzerlöse in Höhe von rd. EURO 163.800,00 umfassen die Pachteinnahmen und die Refundierung der Betriebskosten sowie seit 2019 die Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung (Drobollach) und seit 2021 die Erträge aus der Vermietung von Kabinen, Liegestühlen und Sonnenschirmen (Drobollach).

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 1.018.083,15 (Vorjahr EUR 882.318,04).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 35.329,84 (Vorjahr EUR 49.638,75) ausgewiesen und betreffen die Neugestaltung des freien Seezuganges Drobollach und die Parkplatzerweiterung beim Bad Egg.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.529,73	5.668,37	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	205.445,22	158.636,72	0,00	0,00
Summe	282.974,95	164.305,09	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Stadt sowie Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 756,75 (Vorjahr EUR 0,00) ausgewiesen und betreffen Rechnungsabgrenzungen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2021 beläuft sich auf **EUR -262.739,06** (Vorjahr **EUR -319.822,18**).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2021	3.006.181,80	162.656,24	601.768,68	2.241.756,88
gegenüber Kreditinstituten	2020	3.155.922,81	163.477,27	599.530,67	2.392.914,87
Verbindlichkeiten aus	2021	148.728,51	148.728,51	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2020	337.151,19	337.151,19	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2021	28.361,92	28.361,92	0,00	0,00
	2020	24.998,04	24.998,04	0,00	0,00
Summe	2021	3.183.272,23	339.746,67	601.768,68	2.241.756,88
Summe	2020	3.518.072,04	525.626,50	599.530,67	2.392.914,87

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -149.741,01** auf EUR 3.006.181,80.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Haftrücklässen und Rechnungsabgrenzungen.

3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 14.040,00 (im Vorjahr EUR 0,00) und beinhaltet Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 163.786,15 (Vorjahr EUR 95.670,05) und veränderten sich damit um EUR 68.116,10.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 85.308,59 (Vorjahr EUR 38.038,07) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse, div. Weiterverrechnungen und erhaltenem Schadenersatz.

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 52.099,87 auf EUR 105.801,95 verändert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 202.118,50 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 39.315,23.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 8.058,67 (Vorjahr EUR 8.244,85) und beinhalten Grundsteuer und Gebühren.

4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 182.310,22 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -41.561,33**.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -249.178,10** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 65.735,53 verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -13.559,94** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -8.657,91** aufgrund eines zusätzlich aufgenommenen Darlehens.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -5,50** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2021 EUR 1,02.

4.9. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2021 beträgt **EUR -262.739,06** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 57.083,12 (Vorjahresergebnis **EUR -319.822,18**).

3.5.2 BETRIEBSBERICHT 2021

Bewirtschaftete Bäder:

Die Geschäftsgruppe 5 bewirtschaftet derzeit vier Strandbäder. Drei Strandbäder befinden sich am Faaker See und ein Strandbad am Ossiacher See.

Freier Seezugang Panorama Beach Faakersee (Drobollach)

Die Stadt Villach hat im Jahr 2015 die Badeanlage bzw. die Grundstücke 593/9, .253 und 589/1, jeweils KG Drobollach, im Ausmaß von 1925 m² von Herrn Oswald Bernold angekauft. Der einstimmige Beschluss wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.9.2015 gefasst.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.9.2017 wurde die grundsätzliche zukünftige Gestaltung des Strandbades sowie auch die Auflassung der Straße im Bereich des Bades beschlossen. Architekt, DI Kreilitsch wurde mit den Planungsarbeiten beauftragt. Als erster Schritt wurden im Herbst 2017 die Gebäude im unteren Bereich (Gastro) abgetragen und mit der Umgestaltung begonnen.

Seit der Saison 2018 steht das Strandbad Drobollach als freier Seezugang der Bevölkerung zur Verfügung.

Nachdem im Strandbad Drobollach keine Eintritte mehr registriert werden, kann die Anzahl der Besucher nur täglich geschätzt werden. Der Badebetrieb hat im Jahr 2020 durch den Umbau erst mit der Eröffnung im Juni voll begonnen. Auch die Covid-19-Bestimmungen haben dementsprechende Limitierungen des Badebesuches notwendig gemacht. Daher ist die Schätzung der Besucherzahlen sehr schwer möglich. Man kann aber annehmen, dass diese bei der Zahl aus dem Jahre 2018 liegt.

Seit 2021 wurde die Gastronomie inkl. Kiosk im Strandbereich an die Kribitsch-Krakolinig-Erlacher KG verpachtet und die Pachtvorschreibung gemäß GR-Beschluss über Covid-19-Förderungen in reduzierter Höhe vorgeschrieben.

Da auch im Jahr 2021 der Badebetrieb durch Covid-19-Situation eingeschränkt war und keine Zählung vorhanden ist, kann auch nur für dieses Jahr eine Schätzung gemacht werden. Die Besucherzahlen können aus dem Vorjahr angenommen werden.

Bad	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
DROBOLLACH	27.000	27.000	38.556	26.885	31.678	22.577	19.220

Veränderungen im Jahr 2021:

- Im bestehenden Hauptgebäude wurde der Gastronomiebereich neu adaptiert und mittels Zubau eines Glaspavillons aufgewertet. Am Dach des Kabinentraktes wurde eine Dachterrasse errichtet, welche mittels einer Stiege zugänglich gemacht wurde.

Die Sanitäreanlagen wurden teilweise saniert und in den Umkleidekabinen wurde der Boden erneuert. Die Wände und die Türen wurden neu gestrichen.

- Die Verpachtung der Gastronomie wurde mittels Ausschreibung neu vergeben. Als neue Pächter konnten die Kaffeemacher gefunden werden, die aus dem Hearing als Beste hervorgegangen sind.
- Für die Umkleidekabinen im ehemaligen Bernoldbad ist eine Renovierung 2022 vorgesehen. Es soll die Unterkonstruktion ersetzt werden und dadurch kann der abgesackte Teil des Kabinentraktes gehoben werden. Eine Aufbesserung des gesamten Erscheinungsbildes ist – unter Berücksichtigung der Erhaltung des ursprünglichen Charmes - auch geplant.
- Erstmals wurde der Betrieb des Bades durch die GG5-Bäder durchgeführt. Hierzu wurden 2 Saisoniers angestellt, die vorab den Kurs für den Badewart zu absolvieren hatten. Unterstützt wurden die Saisoniers von 2 AMS-Mitarbeiter und Praktikanten.
- Durch die Umstellung des Parkplatzinkassos auf eine Schrankenanlage der Firma PKE, wurde die Verkehrssituation bei der Einfahrt entschärft. Es kam lediglich an Spitzentagen kurzfristig zu Wartezeiten. Eine Anzeige bei der Einfahrt hat die Besucher bereits bei der Zufahrt über die Situation, ob Parkplätze frei sind, informiert. Der Tarif wurde mit € 1,50 für eine Stunde und € 9,00 für den ganzen Tag festgelegt.
- Mit Beschluss Gemeinderat vom 3.12.2021 wurden als Ergänzung zu den bestehenden Tarifen von € 1,50 je Stunde, eine Ausweitung des Parkplatztarifes von 18 bis 20 Uhr mit € 1,00 je Stunde festgelegt.
- Auch durch die Einführung des Verleihes der Liegestühle und Sonnenschirme wurden zusätzliche Einnahmen erzielt.
- In der Saison 2022 wird erstmals die Parkfläche im Kulturzentrum in Drobollach in der Zeit vom 20.06. bis 20.08.22 zusätzlich angeboten. Die Gebühren betragen für ein Tagesticket (08 Uhr bis 15 Uhr) € 5,00 und für ein Halbtagesticket (ab 13 Uhr) € 2,50 und wurden im Gemeinderat am 3.12.2021 beschlossen.

Voraussichtliche Maßnahmen 2022 in Drobollach:

- Fertigstellung Steganlage ehem. Bernoldbades
- Installation Kameraanlage im Badebereich und am Parkplatz
- Adaptierung Schrankenanlage – Installation Kennzeichenerkennung
- Anbringung Vorankündigung im Kreuzungsbereich Strandbadstrasse/Faakerseestraße
- Errichtung 2-Rad-Abstellplätze entlang Seeblickstraße nördlicher Badbereich
- Aufstellung eines Trinkbrunnens im unteren Strandbereich

Bad Egg:

Ab 1. Mai 2009 ist der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI (Basis April 2009, VPI 2005), bemessen.

Das Kajak-Center ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum.

Nachdem sich auch das Kajak-Center in den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 24.6.2015, entsprechend abgeändert.

Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihes und wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 26.6.2019 mit Alexander Messner abgeschlossen.

Die Eintrittspreise für das Strandbad in Egg wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 3.12.2021 neu festgesetzt und lauten wie folgt:

Bezeichnung	Erwachsene	Personen 11 bis 17 Jahre
Tageskarte	4,50	3,00
Halbtageskarte ab 14 Uhr	3,00	2,00
7-Tageskarte	25,00	18,00
Saisonkarte (nicht übertr)	58,00	40,00
Gruppenkarte ab 10 Personen	3,00	2,50
Gruppenkarte halbtags ab 10. Personen	2,00	1,50

Alle anderen Tarife werden durch den Pächter festgelegt!

freier Zugang für Behinderte mit Rollstuhl

Kassaschluss: 1.5.-14.6. und 1.9.-30.9. um 17:00 Uhr und 15.6.-31.8. um 18:00 Uhr

Der Pächter kann für Firmenangebote und Gruppenkarten Preisnachlässe gewähren, ebenso obliegt die Preisgestaltung für die Vermietung von Badematerial den Pächtern. Das Bad Egg verfügt über eine behindertengerechte Rampe.

Nachstehende Eintritte konnten im Berichtszeitraum verzeichnet werden und wurden uns von den Pächtern, wie folgt, bekanntgegeben:

Bad	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
EGG	26.399	23.857	22.022	15.336	23.621	19.157	23.531

Im Bereich des Strandbades Egg soll ein Radweg errichtet werden, der sich zwischen der Badeanlage und der Landesstraße befinden soll.

Die für das Jahr 2020 geplante Errichtung eines Radweges wurde auf das Jahr 2021 vorschoben.

Die Umsetzung des Radweges wurde im Jahr 2021 begonnen und die Fertigstellung ist im Frühjahr 2022 geplant. Gleichzeitig wird durch den Pächter des Fahrradverleihes – Herrn Messner – ein Ausstellungscontainer errichtet und von Herrn Winkler eine überdachte Abstellfläche für seine Kajakschule aufgestellt.

Im Zuge der Erneuerung des Radweges ist auch 2022 eine Sanierung der angrenzenden Parkflächen und des Zaunes geplant.

Seezugang EGG (Tschebullbad):

Die Stadt Villach betreut einen weiteren öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, die der Geschäftsgruppe 5 zur Betreuung bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3. August 2016.

Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung, dem Stadtgarten. Als wesentliche Maßnahme sind die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Der Strandbereich wurde nach Erlaubnis durch die Republik Österreich im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet.

Diese Anlage wird während der Sommermonate von Herrn Franz Paar beaufsichtigt und gepflegt.

Seebad Sankt Andrä:

Das Seebad Sankt Andrä ist eine frei zugängliche Badeanlage und wird aufgrund des Bäderhygienegesetzes durch unser Gesundheitsamt überprüft. Herr Alfred Ochensberger, der seit dem 1.5.2005 diese Anlage betrieben hat, hat seinen Vertrag mit der Stadt Villach mit 30.9.2018 aufgelöst. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Verpachtung wurde an Frau Michaela Kopeinig die Betreuung der Badeanlage inkl. Parkplatz, Kiosk mit Pachtvertrag übertragen.

Gemäß Pachtvertrag sorgt Frau Michaela Kopeinig im gesamten Badegelande für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Abfalltrennung wurde im 2019 entsprechend gekennzeichnet. Mit Beschluss des Gemeinderates am 3.12.2021 wurde die Parkgebühr ab der Saison 2022 von € 2,40 auf € 2,50 erhöht.

Auf Grund der Einführung des Gerätes für die Besucherzählung im Jahr 2020, konnten im für das Jahr 2021 eine geringe Steigerung der Gäste registriert werden, sodass insgesamt an die 18.000 Badegäste das Bad in St. Andrä frequentiert haben. Für 2021 konnte eine geringe Steigerung der Besucherzahlen – auf rd. 20.000 Badegäste - verzeichnet werden.

Hervorzuheben wäre noch das gastronomische Konzept der Pächterin, die stets mit hervorragender Qualität für die Gäste da ist. Ebenso wird die Badeanlage immer im ausgezeichneten Zustand erhalten.

Vorhaben 2022 im Bad St. Andrä:

Im Frühjahr 2022 erfolgt eine Erneuerung der Sanitäreanlage und die Aufstellung vom Umkleidekabinen. Ebenso wird der Eingangsbereich behindertengerecht neu gestaltet. Für die Problematik der Situierung der Mülltonnen wird ein eigener Müllplatz errichtet und mit einem Sichtschuttor versehen.

Im westlichen Bereich wird für die Zufahrt des Wasserbandes Ossiachersee ein Tor angebracht, damit die Wartungsarbeiten an der Anlage durchgeführt werden können.

Allgemeines:

Seit 1.1.2022 wurden alle Bäder der Stadt Villach organisatorisch eine einheitliche Verwaltung – GG5 - gestellt. Neben den Bädern Egg, Panorama Beach, Tschebull und St. Andrä sind nun auch die Freibäder Silbersee, Vassachersee und Magdalensee in das Gesamtbäderkonzept aufgenommen.

Alle Bäder (bis auf Bad Magdalensee) sind mit einem „GRATIS-W-LAN“ für die Strandbadbenutzer während der Monate Mai bis September ausgestattet, die regen Zuspruch finden.

Pressemäßig wurde eine Gratis-Einschaltung in der Gratis-Zeitschrift „weekend“ von allen Strandbädern durchgeführt. Weitere Pressearbeit über die Strandbäder wurde über die hausinterne Abteilung abgewickelt.

Die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen.

Die Stege werden jährlich fachgerechten, statischen Prüfung unterzogen und entsprechend adaptiert, damit die gefahrlose Benützung gewährleistet werden konnte. Dies gilt für alle Badeanlagen. Auch im Jahr 2021 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten. Die Badeanlagen sind mit je einem Defibrillator ausgestattet.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker See und der Seen allgemein. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Eigentum behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Zum einen stellen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor dar, zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Zusätzlich waren die Bäder durch die Pandemiemaßnahmen stark beeinflusst. Dafür waren sowohl seitens der Stadt Villach, wie auch von den Pächtern, erhebliche Aufwendung erforderlich. Die Pachtvorschreibungen für 2021 erfolgten gemäß dem GR-Beschluss über Covid-Maßnahmen in reduzierter Form.

T a n k s t e l l e

3.6

BILANZ ZUM 31.12.2021

AKTIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)	PASSIVA	2021 (EUR)	2020 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN					
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>					
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	0,01	1.617,82			
<i>II. Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	221.579,82	201.449,80			
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.678,75	48.302,59			
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.534,07	252.286,46			
B. UMLAUFVERMÖGEN					
<i>I. Vorräte</i>					
1. fertige Erzeugnisse und Waren	98.288,60	68.424,43			
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.496,77	66.477,68			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	88.421,00	28.876,16			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
1. Transitorische Posten	107,84	90,00			
SUMME AKTIVA					
	<u>1.468.509,64</u>	<u>1.200.727,14</u>	SUMME PASSIVA		
			<u>1.468.509,64</u>		
			<u>1.200.727,14</u>		
A. EIGENKAPITAL					
<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>					
1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	292.511,05	323.665,90			
2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-39.400,00	-187.000,00			
	<u>253.111,05</u>	<u>136.665,90</u>			
<i>II. Bilanzgewinn</i>					
B. RÜCKSTELLUNGEN					
1. Steuerrückstellungen	0,00	42.347,00			
2. sonstige Rückstellungen	9.117,00	7.352,00			
	<u>9.117,00</u>	<u>49.699,00</u>			
C. VERBINDLICHKEITEN					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	185.666,35	211.869,31			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
26.282,72 / Vj. 26.202,96					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
159.383,63 / Vj. 185.666,35					
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	691.713,73	385.484,51			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
691.713,73 / Vj. 385.484,51					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
3. sonstige Verbindlichkeiten	264.634,06	261.163,27			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
264.634,06 / Vj. 261.163,27					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
982.630,51 / Vj. 672.850,74					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
159.383,63 / Vj. 185.666,35					
SUMME PASSIVA					
	<u>1.468.509,64</u>	<u>1.200.727,14</u>			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2021 BIS 31. 12. 2021

	2021 (EUR)	2020 (EUR)
1. Umsatzerlöse	7.952.146,50	6.255.543,21
2. Betriebsleistung	7.952.146,50	6.255.543,21
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Materialaufwand	7.518.504,49	5.749.791,98
4. Personalaufwand	163.714,98	154.894,55
5. Abschreibungen		
a. Planmäßige Abschreibungen	39.985,83	34.639,69
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	143.558,97	107.571,24
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	86.382,23	208.645,75
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,58	426,82
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	624,36	1.193,42
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)	-621,78	-766,60
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10	85.760,45	207.879,15
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.493,00	52.034,00
13. Ergebnis nach Steuern	64.267,45	155.845,15
14. Jahresüberschuss	64.267,45	155.845,15
15. Bilanzgewinn	64.267,45	155.845,15

AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2021 - 31.12.2021

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
120 Datenverarbeitungsprogramme	8.089,10	0,00	0,00	0,00	0,00	8.089,10	1.617,82
300 Neubau Tankstelle	512.815,67	60.579,39	0,00	36.376,90	0,00	537.018,16	201.449,80
620 EDV, Büromaschinen	4.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.170,00	3.753,00
660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.822,19	24.185,58	0,00	0,00	0,00	123.007,77	44.549,59
710 Anlagen in Bau	2.534,07	0,00	0,00	0,00	0,00	2.534,07	2.534,07
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.931,62	0,00	2.931,62	0,00	0,00	0,00
Summe	626.431,03	87.696,59	0,00	39.308,52	0,00	674.819,10	253.904,28

Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2021 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2021 EUR
			EUR	EUR				
120 Datenverarbeitungsprogramme	6.471,28	1.617,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.089,09
300 Neubau Tankstelle	311.365,87	28.626,98	0,00	0,00	0,00	24.554,51	0,00	315.438,34
620 EDV, Büromaschinen	417,00	834,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.251,00
660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.272,60	5.975,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.248,02
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.931,62	0,00	0,00	0,00	2.931,62	0,00	0,00
Summe	372.526,75	39.985,83	0,00	0,00	0,00	27.486,13	0,00	385.026,45

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2021

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

Seit dem Jahr 2008 wird die Tankstelle der Stadt Villach als Selbstbedienungstankstelle geführt.

Die Umsatzerlöse 2021 in Höhe von rd. EURO 7.952.100,00 betreffen Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoffen und Handelswaren.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt rd. EURO 85.800,00 und das Jahresergebnis rd. EURO 64.300,00.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 5 Jahren zugrundegelegt.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: von 10 bis 20 Jahren.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,37 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 2.534,07 (Vorjahr EUR 2.534,07) ausgewiesen und betreffen eine Funkanlage für die Katastrophenvorsorge.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 98.288,60 (Vorjahr EUR 68.424,43).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2021	2020	2021	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.496,77	66.477,68	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	88.421,00	28.876,16	0,00	0,00
Summe	148.917,77	95.353,84	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen ans Finanzamt und unterwegs befindlichen Geldern sowie der Aktivierung der Körperschaftsteuer.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 107,84 (Vorjahr EUR 90,00) ausgewiesen und betreffen die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma sowie von Internetgebühren.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2021 beläuft sich auf EUR 64.267,45 (Vorjahr EUR 155.845,15).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Steuerrückstellungen

3.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	9.117,00	7.352,00
Summe	9.117,00	7.352,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Jubiläumsgeldrückstellung.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2021	185.666,35	26.282,72	105.932,25	53.451,38
gegenüber Kreditinstituten	2020	211.869,31	26.202,96	105.610,77	80.055,58
Verbindlichkeiten aus	2021	691.713,73	691.713,73	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2020	385.484,51	385.484,51	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2021	264.634,06	264.634,06	0,00	0,00
	2020	261.163,27	261.163,27	0,00	0,00
Summe	2021	1.142.014,14	982.630,51	105.932,25	53.451,38
Summe	2020	858.517,09	672.850,74	105.610,77	80.055,58

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -26.202,96** auf EUR 185.666,35.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und Verbindlichkeiten aus Gutscheinen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 7.952.146,50 (Vorjahr EUR 6.255.543,21) und veränderten sich damit um EUR 1.696.603,29.

4.2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.768.712,51 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 7.518.504,49.

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 8.820,43 auf EUR 163.714,98 verändert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 39.985,83 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.346,14.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 143.558,97 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 35.987,73. Sie beinhalten im Wesentlichen den Instandhaltungs-, Reinigungs-, EDV-, Versicherungs-, Miet- und Pacht-, Werbeaufwand sowie die Spesen des Geldverkehrs, dem Restbuchwert von ausgeschiedenen Sachanlagen und die an die Stadt zu zahlenden Verwaltungskosten.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 86.382,23 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -122.263,52** verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -621,78** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 144,82.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -30.541,00** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2021 EUR 21.493,00.

4.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2021 beträgt EUR 64.267,45 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -91.577,70** (Vorjahresergebnis EUR 155.845,15).

3.6.2 BETRIEBSBERICHT 2021

1. Allgemeines

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den Arbö verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als wirtschaftlich eigenständiges Unternehmen geführt.

Nach den, im November 2021, durchgeführten Erneuerungs- bzw. Erweiterungsarbeiten stehen der Öffentlichkeit zwei Doppelzapfsäulen mit jeweils sechs Schläuchen für die Abgaben von Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 zur Verfügung. Eine Betriebszapfsäule mit vier Schläuchen für Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 ist hauptsächlich für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Drei unterirdische Tanks weisen ein Volumen von 60.000 Liter Diesel B7, 40.000 Liter Super 95 und 20.000 Liter Premium-Diesel auf.

Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag 12 Stunden und am Samstag 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete (eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte) arbeiten im Schichtbetrieb.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Zusätzlich ist ein Kaffeeautomat aufgestellt.

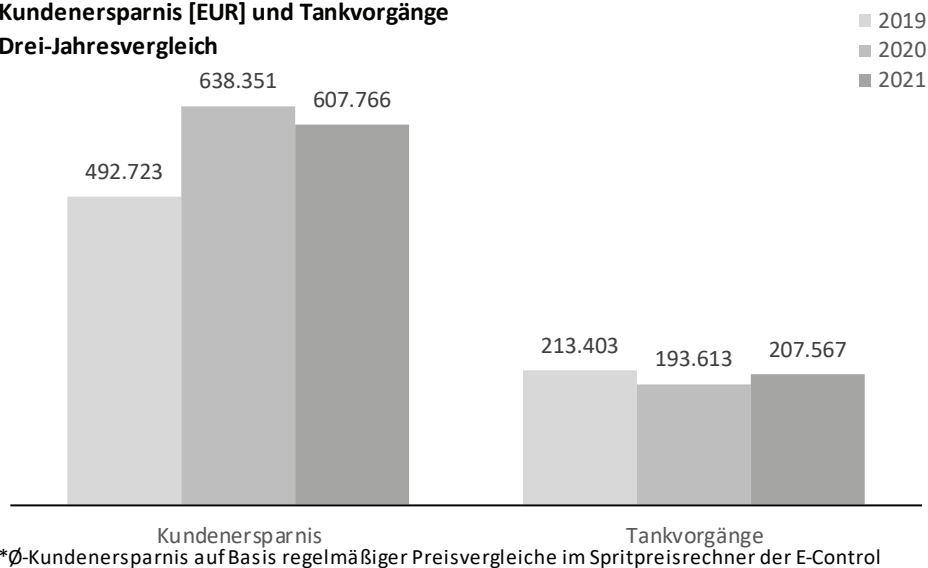
1. Geschäftsentwicklung

Allgemein

Das Jahr 2021 war aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Virus-Lage wieder ein sehr herausforderndes. Trotz herausfordernder Wirtschaftslage konnte dem politischen Auftrag der Stadttankstelle, als Preisbrecher gegenüber den Konzernen einzuschreiten und den Kunden attraktive Preise zu bieten, wieder entsprochen werden. Auf Grundlage eines regelmäßigen Preisvergleiches, im Spritpreisrechner der E-Control, konnte eine Kundensparnis, für die Produkte Diesel B7 und Super 95, in Höhe von EUR 608.000,00 bei ca. 208.000 durchgeführten Tankvorgängen erzielt werden.

Kundensparnis [EUR] und Tankvorgänge

Drei-Jahresvergleich



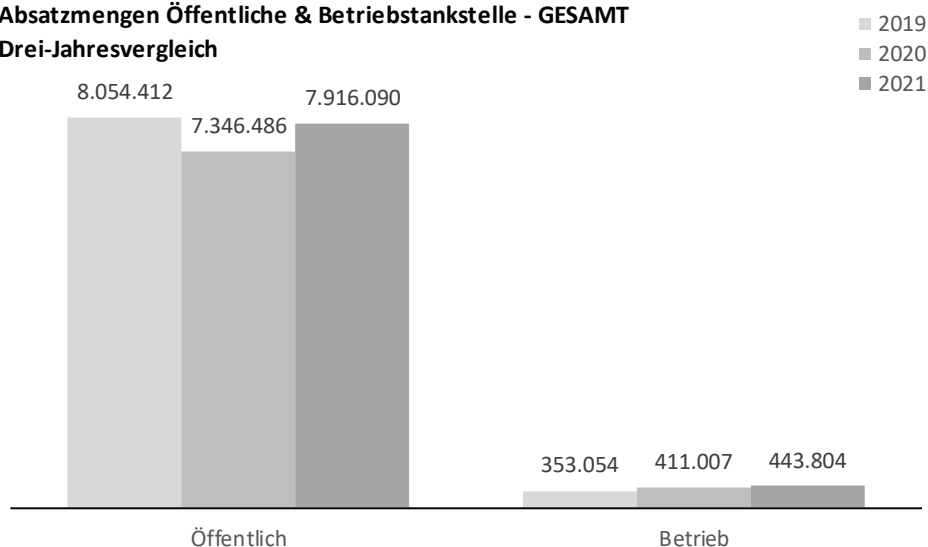
Treibstoff

An 272 geöffneten Tagen wurden 207.567 Tankvorgänge verzeichnet. Mit durchschnittlich 765 Tankfüllungen pro Tag kam es zu einer Steigerung von 7,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 8.359.894 Liter Treibstoff verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Steigerung von 602.401 Liter (7,8 %). Eine Steigerung der Absatzmenge ist sowohl im Bereich des Diesel B7 mit 7,3 % als auch beim Super 95 mit 5,8 % zu verzeichnen. Weiters konnte der mit November eingeführte Premium-Diesel eine Absatzmenge von 74.544 Liter erreichen. Die Absatzmenge an der Betriebszapfsäule konnte um 32.797 Liter (8,0 %) gesteigert werden. Der Anteil der Betriebszapfsäule beträgt 5,3 %. Der Schwund betrug im Geschäftsjahr 0,17 % und liegt somit im Normalbereich.

Absatzmengen Öffentliche & Betriebstankstelle - GESAMT

Drei-Jahresvergleich



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle einen geschätzten Preisvorteil (auf Basis regelmäßiger Vergleiche im Spritpreisrechner der E-Control) von 7,8 Cent bei Diesel B7 bzw. 6,1 Cent bei Super 95. Bei einer durchschnittlichen Tankung von 50 Liter Diesel ergibt sich eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 3,90 je Tankung.

Shop Artikel

Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 1.937 Einheiten (im Vorjahr 1.802 Einheiten) verkauft, wobei AdBlue-Kanister (10 Liter) mit 24,6 % des Umsatzes der meistverkaufte Artikel ist. Seit 2019 werden auch div. Süßigkeiten an der Tankstelle verkauft, wie z.B. Kaugummi, Schokoriegel, etc.. Hier wurden im aktuellen Jahr 624 Stk. verkauft, was einen Anteil von 12,5 % des Umsatzes beträgt.

Gutscheine

Insgesamt wurden 6.977 Stück (im Vorjahr: 6.282 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.